



DIGITALER VIDEORECORDER

PROCAMO DVR 3004 / 3008

PROCAMO
VIDEO SICHERHEIT MIT SYSTEM

SYSTEMHANDBUCH

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

Menü-Struktur / Inhaltsverzeichnis

Menue-Struktur

Hauptmenü

- Video Aufnahme
- Alarm
- System
- Tools
- Info
- Ausschalten

Video Aufnahme

- Aufnahme Plan
- Aufnahmen durchsuchen
- Backup

Alarm

- Bewegungserkennung
 - Region
 - Zeitraum
- Video Blende
 - Zeitraum
- Video Verlust
 - Zeitraum
- Alarm Eingang
 - Zeitraum
- Alarm Ausgang
 - Ereignisse

System

- General
- Code (Video-Code)
- Netzwerk Setup
- Netzwerk Dienste
- Eingabe Modus
 - Kanalname
- Tour
- Digitalkanäle

Tools

- HDD Verwaltung
- Konto (Benutzer)
- Online Benutzer
- Bildschirm Anpassung (Monitorbild)
- Wartung
- Werkseinstellungen
- Upgrade
- Geräteinfo
- Import/Export

Info

- HDD Info
- Bitrate Statistik
- Logbuch
- Version

Ausschalten

- Abmelden
- Herunterfahren (Ausschalten)
- Neustart

Inhaltsverzeichnis

Video Aufnahme Plan	3
Video Aufnahme durchsuchen	3
Video Aufnahme Backup	4
Alarm Bewegungserkennung	4
Alarm Eingang	5
Alarm Ausgang	5
Alarm Ereignisse	6
System General	6
System Netzwerk Setup	7
System Netzwerkdienste	8
System Eingabe Modus	9
System Tour	9
Tools HDD Verwaltung	9
Tools Konto (Benutzer)	10
Tools Online Benutzer	10
Tools Bildschirmanpassung	10
Tools Wartung	11
Tools Werkseinstellung	11
Tools Upgrade	11
Tools Import/Export	12
Hnfo HDD Info	12
Info Bitrate Statistik	12
Info Logbuch	12
Info Version	12
Kundendienst	13

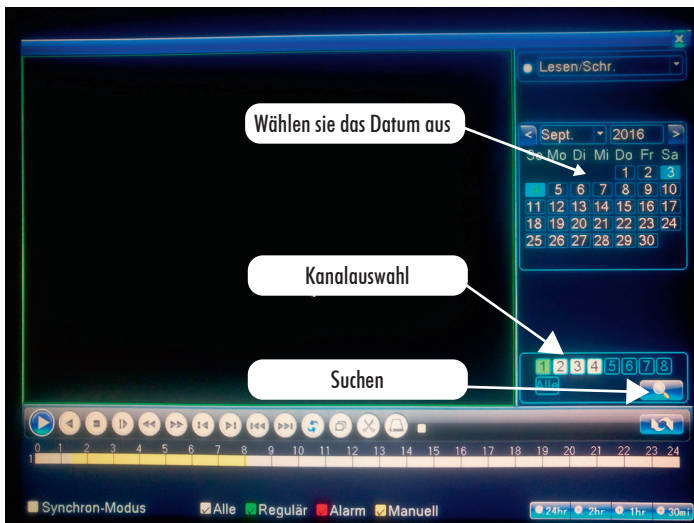
Kapitel 2 - Inbetriebnahme und Bedienung

Video Aufnahme -> Plan



Name	Funktion
Kanal	Wählen Sie die entsprechende Kanalnummer, um den Kanal einzustellen. Wählen Sie die Option „Alle“, um alle Kanäle einzustellen.
Redundanz	Wählen Sie für die Aufzeichnungsdatei und das Backup zwei verschiedene Festplatten. Eine ist eine Schreib-Lese-Festplatte, die andere eine redundante Festplatte.
Länge	Einstellung der Länge jeder Videodatei. Die Standard-Länge beträgt 60 Minuten.
Videoaufzeichnung	Es wird der Zeitraum von 1-30 Sekunden vor der Bewegungserkennung aufgezeichnet. (Die Länge der Datei wird durch die Bandbreite festgelegt.)
Aufnahmemodus	Einstellung des Videostatus: Geplant, Manuell und Stopp. Geplant: Aufnahme gemäß der eingestellten Videoart (Normal, Erkennung und Alarm) und der eingestellten Zeitspanne. Manuell: Klicken Sie auf die Schaltfläche „Alle“, um die Aufnahme des entsprechenden Kanals zu starten – egal, welchen Status er hat. Stopp: Klicken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“, um die Aufnahme des entsprechenden Kanals zu stoppen – egal, in welchem Status er ist.
Zeitraum	Einstellung des Zeitraums für die normale Aufnahme. Die Aufnahme startet nur zur eingestellten Zeit.
Aufnahmetyp	Einstellung des Aufnahmetyps: Normal, Erkennung oder Alarm. Normal: Normale Aufnahme in der eingestellten Zeitspanne. Der Videodateityp ist „R“. Erkennung: Auslösen des Signals: „Bewegungserkennung“, „Video Blende“ oder „Video Verlust“. Wenn o. g. Alarm als „Aufnahme wird gestartet“ eingestellt ist, ist der Status „Aufnahme wird gestartet“ aktiviert. Der Videodateityp ist „M“. Alarm: Auslösen des externen Alarmsignals in der eingestellten Zeit. Wenn o. g. Alarm als „Aufnahme wird gestartet“ eingestellt ist, ist der Status „Aufnahme wird gestartet“ aktiviert. Der Videodateityp ist „A“.

Video Aufnahme -> Aufnahmen durchsuchen



Es gibt zwei Methoden für die Wiedergabe der Videodateien auf der Festplatte.

1. Im Desktop-Shortcutmenü (rechte Maustaste).
2. Hauptmenü -> Aufnahme -> Aufnahme Durchsuchen.

Grenzen Sie die Suche durch Eingabe des Datum ein. Wählen Sie jetzt den Kanal aus und klicken Sie auf Suchen (Lupe). Sind für das ausgewählte Datum und die ausgewählten Kanäle Aufnahmen vorhanden, werden Sie angezeigt und können durch einen Klick darauf abgespielt werden.

Wiedergabesteuerung

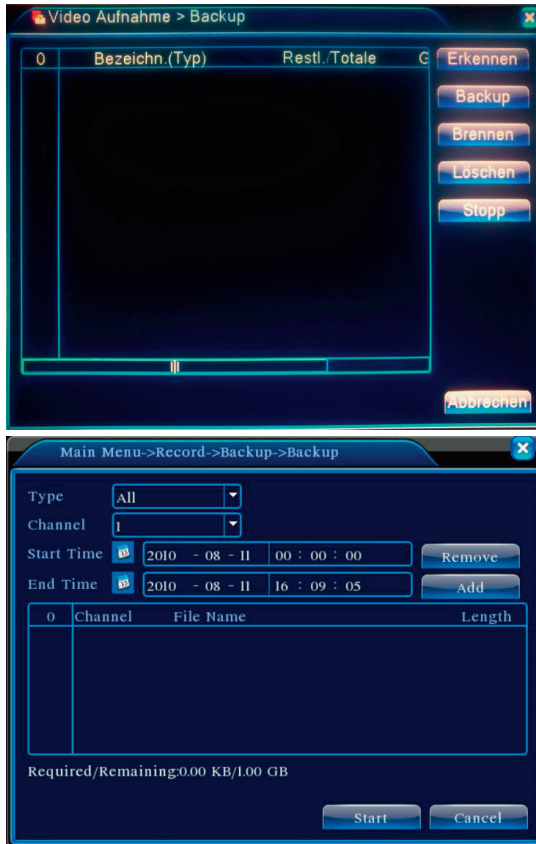
	Wiedergabe		Wiedergabe Rückwärts
	Pause		Stop
	Schnell Rückwärts bis x8		Schnell Vorwärts bis x8
	Vorherige Datei		Nächste Datei
	Vorheriges Bild		Nächstes Bild
	Zeitlupe bis x8-fach		Wiederholen / Repeat
	Vollbildanzeige		Aufnahmen schneiden
	Backup		

Spezialfunktionen:

Lokaler Zoom: Wenn das System im Einzelfenster-Vollbild-Wiedergabemodus ist, können Sie den Pfeil mit der Maus im Bildschirm ziehen, um einen Abschnitt auszuwählen und dann die linke Maustaste klicken, um einen Ausschnitt heranzuzoomen. Klicken Sie zum Beenden die rechte Maustaste.

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

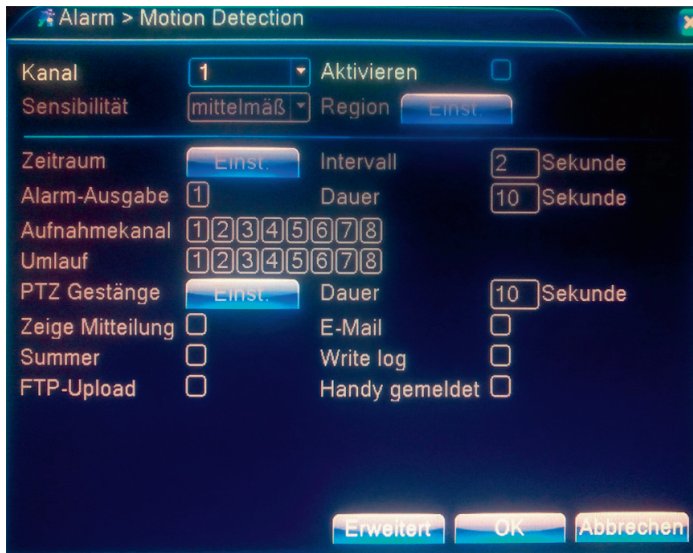
Video Aufnahme -> Backup



Funktionsbeschreibung

Erkennen	Erkennt Speichermedien, die an das Gerät angeschlossen sind. Es könnten USB-Flash-Laufwerke, Festplatten, CD- oder DVD-Brenner sein.
Backup	Klicken Sie auf Backup, um das untere Bild anzuzeigen. Das Backup kann auf Basis des Dateityps, Kanals oder der Zeit eingestellt werden
Brennen	Mit einem angeschlossenen CD- oder DVD-Brenner können sie die Daten auf CD schreiben
Löschen	Wählt die Dateien aus, die Sie löschen möchten. Klicken Sie auf Löschen, um die Dateien auf dem Gerät zu löschen.
Stopp	Hält das Backup an.

Alarm -> Motion Detection (Bewegungserkennung)



Funktionsbeschreibung

Kanal	Wählen Sie einen Kanal aus, den Sie Einstellen wollen.
Aktivieren	Aktivieren sie den Kanal mit einem Häkchen.
Sensibilität	Einstellung der Empfindlichkeit bei Bewegung
Region	Einstellung der Bereichserkennung. Beschreibung Seite 5.
Zeitraum	Die Aufnahmezeiträume individuell festlegen. Beschreibung Seite 5.
Intervall	Intervall festlegen.
Aufnahme-kanal	Auswahl der Aufnahmekanäle.
Umlauf	Auswahl der Kanäle für die automatische Vorschau. Es werden die Kamera-bilder automatisch gewechselt.
Zeige Mit-teilung	Anzeige einer Dialogbox auf dem Bildschirm bei Alarmauslösung.
E-Mail	Benachrichtigung per E-Mail bei Alarm. Einstellung auf Seite 9 in den Netzwerkdiensten.
Summer	Benachrichtigung durch den im Gerät eingebauten Summer.
Write Log	Eintrag in das Logbuch bei Alarm.
FTP-Upload	Bilder Upload auf einen FTP-Server. Einrichtung auf Seite 9 in den Netzwerkdiensten.
Handy gemeldet	Es wird eine Foto und eine Mitteilung an die Handy-App gesendet.

Schritt 1. Wählen Sie Hauptmenü -> Alarm -> Motion Detection und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

Schritt 2. Wählen Sie einen Kanal, passen Sie die Empfindlichkeit an und stellen Sie dann den Zeitraum der Alarmüberwachung ein. Stellen Sie den Überwachungsbereich ein (klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“ und wählen Sie die gewünschten Bereiche aus. „Standard“ bedeutet, dass alle Bereiche ausgewählt sind. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um „Vorheriges Fenster“ auszuwählen.

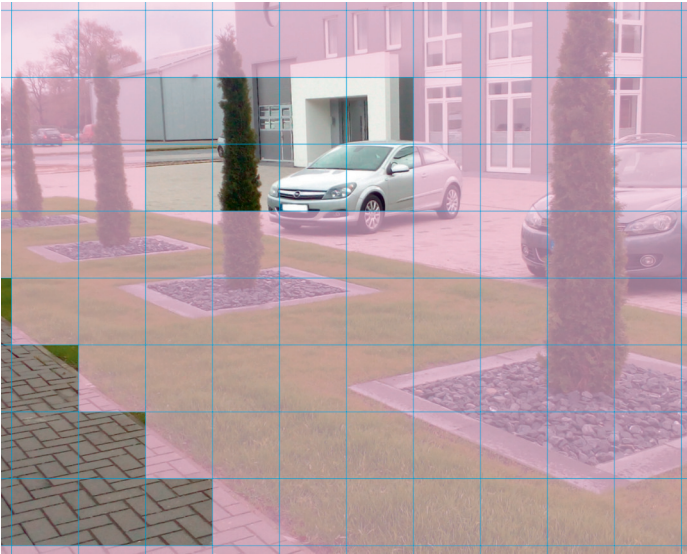
Schritt 3. Im Alarmzustand kann der DVR verknüpfte Eingänge überwachen. Alarmausgabe, Aufzeichnung, PTZ Aktivierung, Momentaufnahmen, Nachrichtenanzeige, E-Mail-Versand (die E-Mail-Parameter müssen beim Netzdienst eingestellt werden) und Buzzer (lokaler Buzzer).



Die Einstellungsmethoden für Video Blende, Video Verlust und Alarm erfolgen gemäß der Bewegungserkennung.

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

Alarm -> Motion Detection -> Bereichserkennung (Region)



Sie können in **Hauptmenü -> Alarm -> Motion Detection-> Region** pro Kamera (Kanal) einen Bereich einstellen, wo der Alarm ausgelöst werden soll (siehe Bild links).

Es stehen Ihnen 16 Felder horizontal und 12 Felder vertikal zur Verfügung. Sie können mit der linken Maustaste einzelne Felder anklicken, die dann Transparent werden oder einen Bereich mit der Maus von 5 x 5 Felder Markieren, die dann auch Transparent werden.

Alle Felder die Transparent sind werden dann auf Bewegung überwacht. Siehe Bild links. Diese Einstellungen können Sie für jede Kamera vornehmen.

Zum Beenden der Bereichsauswahl klicken Sie die rechte Maustaste.

Alarm -> Motion Detection -> Zeitraum



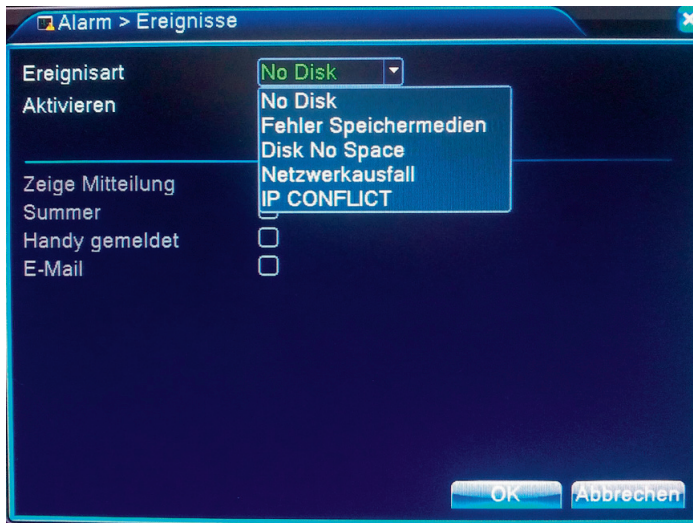
In **Hauptmenü -> Alarm -> Motion Detection-> Region** haben Sie die Möglichkeit noch für jede Kamera (Kanal) den Zeitraum festzulegen wann die Bewegungserkennung aktiv sein soll.

Alarm -> Alarm Eingang und Ausgang

Diese Funktionen sind nicht Implementiert.

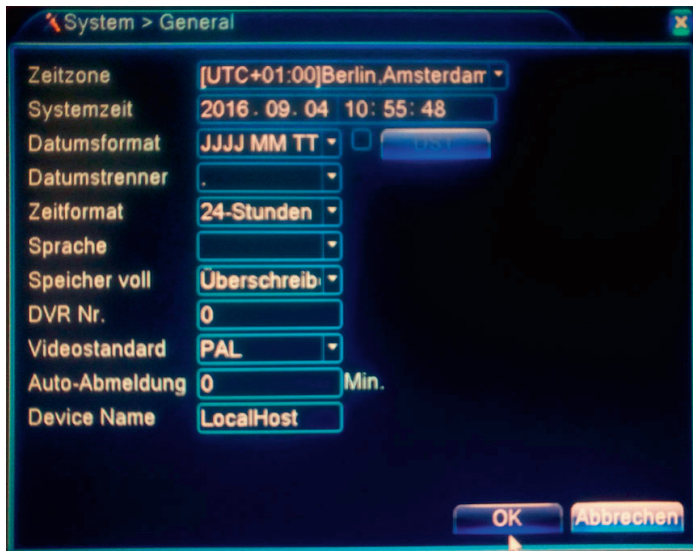
Kapitel 2 - Systemeinstellungen

Alarm -> Ereignisse



Für außergewöhnliche Ereignisse wählen in der Dropdown-Liste das Ereignis aus, bei dem ein Alarm ausgegeben werden soll. Anschließend aktivieren Sie das Ereignis und klicken die Meldungen an die Ausgegeben werden sollen.

System -> General

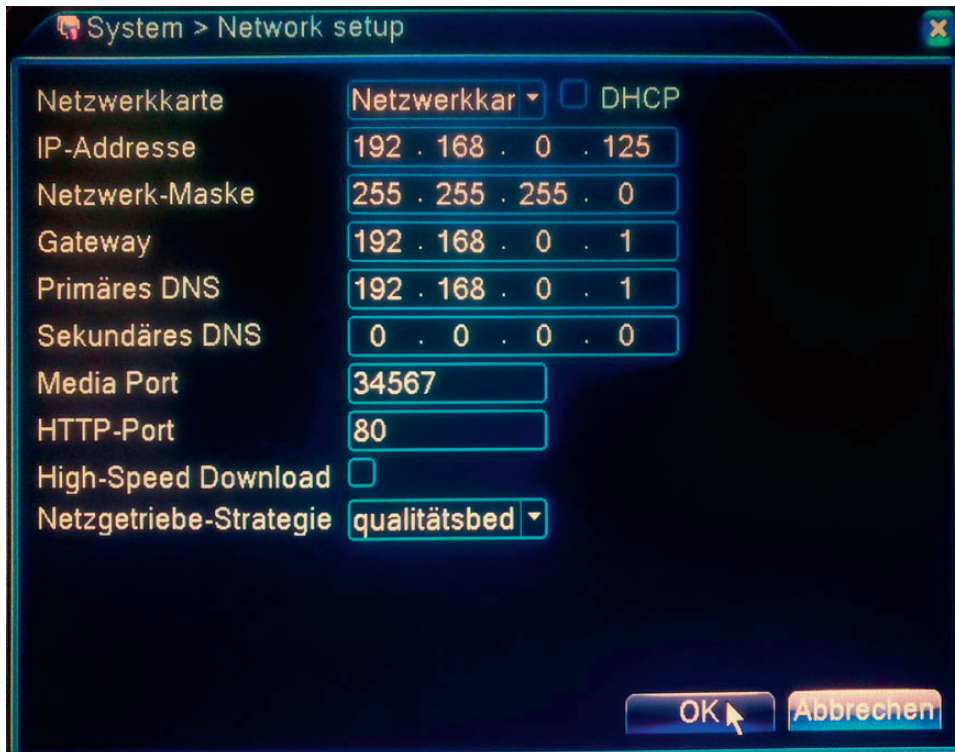


Funktionsbeschreibung

Zeitzone	Wählen Sie einen Kanal aus, den Sie Einstellen wollen.
Systemzeit	Stellen Sie Datum und Uhrzeit des aktuellen Systems des DVR ein
Datumsformat	Wählen Sie das Format der Datumsanzeige: JJJJ/MM/TT, MM/TT/JJJJ oder TT/MM/JJJJ
Datumstrenner	Wählen Sie die Trennzeichen im Datumsformat. ".", "-", "/"
Zeitformat	Wählen Sie 24- oder 12-Stunden-Format
Sprache	Wählen Sie Ihre Sprache aus.
Speicher voll	Wählen Sie Stop : Wenn die installierte Speicherplatte voll ist, wird die Aufnahme angehalten. Wählen Sie Überschreiben : Wenn die installierte Speicherplatte voll ist, wird weiterhin aufgenommen und die ältesten Videos überschrieben
DVR Nr.	Zu verwenden, wenn mehrfach DVRs von einer Fernbedienung gesteuert werden.
Videostandard	Unterstützt wird PAL und NTSC
Auto-Abmeld.	Benutzer werden nach der hier eingestellten Zeit automatisch abgemeldet. Die Zeit fängt nach der letzten Bedienung des Gerätes an abzulaufen.
Device Name	Standart Device Name für das Netzwerk. Sie sollten hier unbedingt einen anderen Namen für das Gerät vergeben. Dieser sollte im Netzwerk kein zweites mal vorhanden sein.

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

System -> Netzwerk Setup



Funktionsbeschreibung

Netzwerkkarte	Kann zwischen drahtgebundenen oder drahtlosen Netzwerkkarten gewählt werden. Gerätetyp abhängig..
DHCP	Wählen Sie hier "DHCP", wenn Ihr Router/Netzwerkserver diese Funktion bietet. Eine „STATISCHE“ Adresszuweisung sollte vorgezogen werden, es werden jedoch grundlegende Netzwerkkennnisse benötigt. STATISCH = Festlegung der Netzwerkadresse, für den Externzugriff geeignet. DHCP = wechselnde Adressvergabe, nicht für einen Externzugriff geeignet.
IP-Adresse	Einstellung der IP-Adresse des DVRs. Standardmäßig eingestellte IP-Adresse 192.168.1.10
Netzwerk-Maske	Einstellung der Subnetz-Maske. Standardmäßige Subnetz-Maske 255.255.255.0
Gateway	Einstellung der Standard-Gateway für das Gerät. Standardmäßige Einstellungen 192.168.1.1. Im Normalfall die IP Ihres Routers.
Primärer / Sekundär DNS	Geben Sie hier die DNS Adressen an, die für Ihren Internet Anbieter gültig sind. (Die DNS Server werden z.B. in der Statusinformation vom Router angezeigt). Alternativ können Sie hier auch die Gateway Adresse eintragen.
Media Port	Standardmäßig ist 34567 eingestellt
HTTP Port	Sie können einen Port von 1 bis 9999 eintragen. Die Werksvorgabe für den HTML Server ist TCP Port "80"
High-Speed Download	Netzwerk mit hoher Download-Geschwindigkeit
Netzgetriebe Strategie	Hier können Sie die Übertragungsvarianten einstellen.

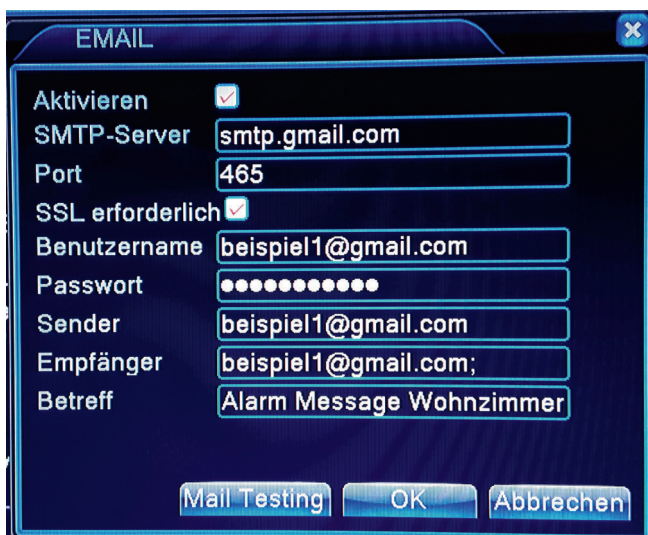
Kapitel 2 - Systemeinstellungen

System -> Netzwerk Dienste



Funktionsbeschreibung

PPPoE	Nur notwendig, wenn der DVR an einem Modem betrieben wird. Wenn ein Router vorhanden ist (was in normalerweise der Fall ist), lassen Sie diesen Punkt deaktiviert.
NTP	Das Network Time Protocol (NTP) ist ein Standard zur Synchronisierung von Uhren in Computersystemen über paketbasierte Kommunikationsnetze.
EMAIL	Richten Sie hier ein E-Mail Konto ein, an denen Ihre Alarmmeldungen gesendet werden sollen. Die E-Mail Kontodaten bekommen Sie von Ihrem E-Mail Anbieter.
IP-Berechtigungen	Tragen Sie hier IP-Adressen ein die Zugriff oder keinen Zugriff auf den DVR haben sollen.
FTP-Einstellungen	Im Falle eines Alarms, werden Schnappschüsse auf den FTP Server geladen. Die Einrichtungsdaten bekommen sie von Ihrem Hoster.
Alarm-Zentrale	Nicht Implementiert
Wireless Config	Nicht Implementiert
UPNP	Automatische Portfreigabe an Ihrem Router. Der Router muss UPNP unerstützen.
WIFI	Nicht Implementiert
RTSP	RTSP ist ein Übertragungsprotokoll für Netzwerk Video/Audio Streams. Z.b. um den Stream in Webseiten einzubinden.
Cloud	Bei Alarmauslösung, werden Schnappschüsse in die Cloud geladen.
Handy Meldung	Meldungen an die Handy-APP.



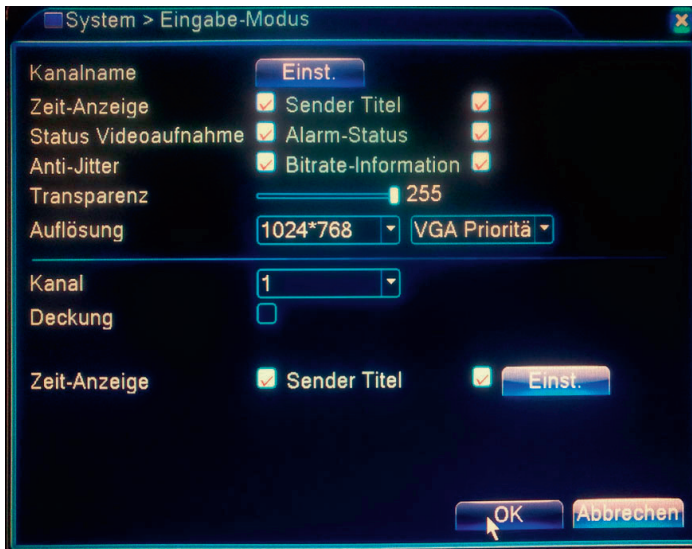
E-Mail einrichtung mit Googlemail, siehe Bild links

Wenn Sie die Aufzeichnung nach Bewegung gewählt haben, können Sie sich optional bei jeder Bewegung im Bild/ Alarm Meldung eine Email zusenden lassen.

smtp-Server	smtp.gmail.com
Port	465
SSL erforderlich	Ja
Benutzername	Ihre vollständige E-Mail-Adresse
Passwort	Ihr Gmail-Passwort
Sender	Ihre vollständige E-Mail-Adresse
Empfänger	Empfänger E-Mail Adresse
Betreff	z.B. Alarm Nachricht

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

System -> Eingabe-Modus



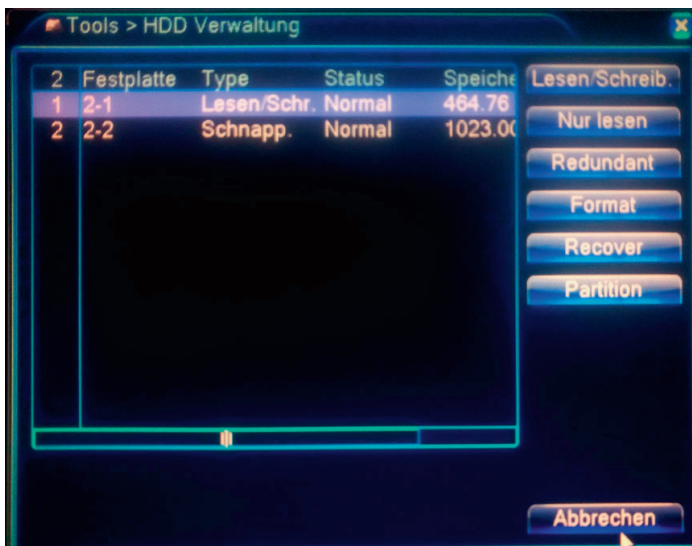
Stellen Sie hier ein was auf dem Monitor / Bildschirm angezeigt werden soll.

System -> Tour



Stellen Sie hier die Zeiten und die Kameras ein die Sie automazisch im wechsel auf dem Bildschirm angezeigt haben wollen.

Tools -> HDD Verwaltung

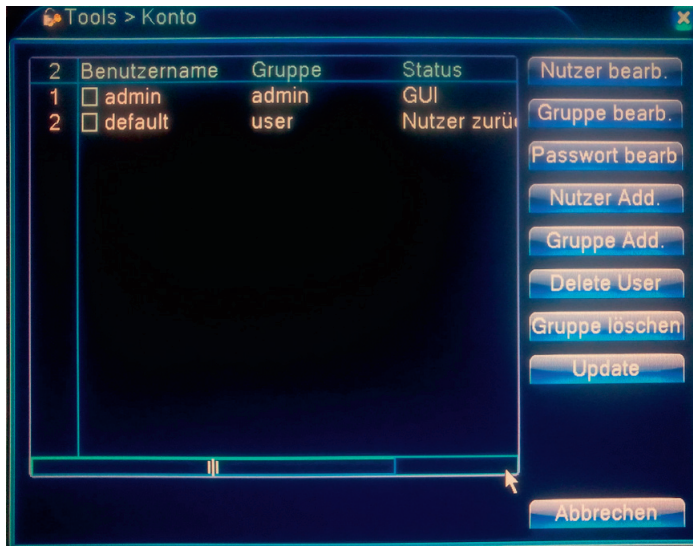


Richten Sie hier Ihre Festplatte ein ob Sie Schreiben und Lesen oder nur Lesen wollen von der Festplatte.

In Format können Sie die Festplatte formatieren. Wenn Sie eine neue Festplatte einbauen, müssen Sie diese Formatieren. Sollten Sie eine Festplatte im Betrieb haben und diese Formatieren, gehen alle Ihre Daten verloren.

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

Tools -> Konto (Benutzer)



Einrichtung von Benutzern oder Benutzergruppen. Stellen Sie für jeden Benutzer / Gruppe die Berechtigungen ein.

Tools -> Online Benutzer



Informationen über die Netzwerk-Benutzer anzeigen, die mit dem lokalen DVR verbunden sind.

Tools -> Bildschirm Anpassung



Im oberen Bereich stellen Sie die Ausrichtung des Bildes auf dem Monitor/ Bildschirm ein. Damit stellen Sie das Bild zentriert auf dem Monitor/Bildschirm ein.

Im unteren Bereich **Display-Einstellung** können Sie die Helligkeit etc. für den Monitor/Bildschirm einstellen.

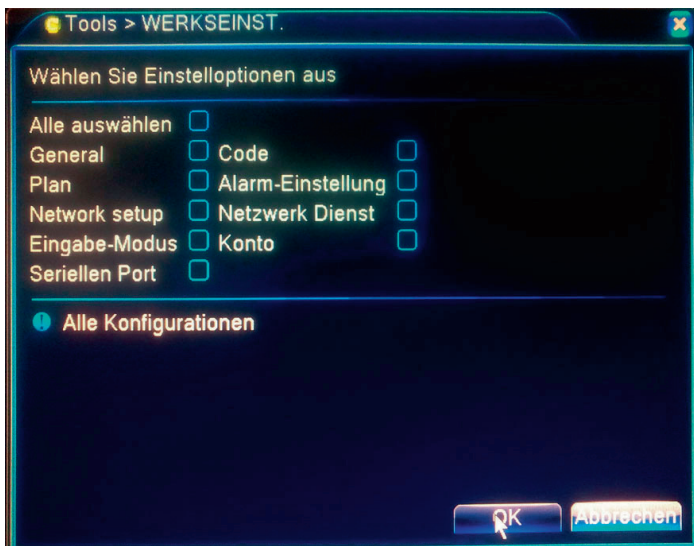
Kapitel 2 - Systemeinstellungen

Tools -> Wartung



Benutzer können ihren eigenen Zeitplan für den automatischen Neustart des Systems und das Löschen der Dateien mit gesetzter Frist einstellen.

Tools -> Werkseinstellungen



Die Werkseinstellung des DVR erlaubt Ihnen den DVR in den Auslieferungszustand zurück zu versetzen. Um den DVR in den Auslieferungszustand zurück zu versetzen, lassen Sie diesen am Netzwerk angeschlossen und befolgen Sie folgende Schritte. Wählen Sie die Punkte aus die Sie in den Auslieferungszustand zurück versetzen möchten oder "Alle".

Beim Weiterverkauf des Funk Video Überwachungsset klicken sie bitte "Alle" an. Sie sollten auf jeden Fall noch die Festplatte formatieren, damit auch auf der Festplatte alle Daten gelöscht werden.



Wenn Sie den Auslieferungszustand wieder Herstellen wollen, gehen Ihnen alle eingestellten Parameter verloren.

Tools -> Upgrade

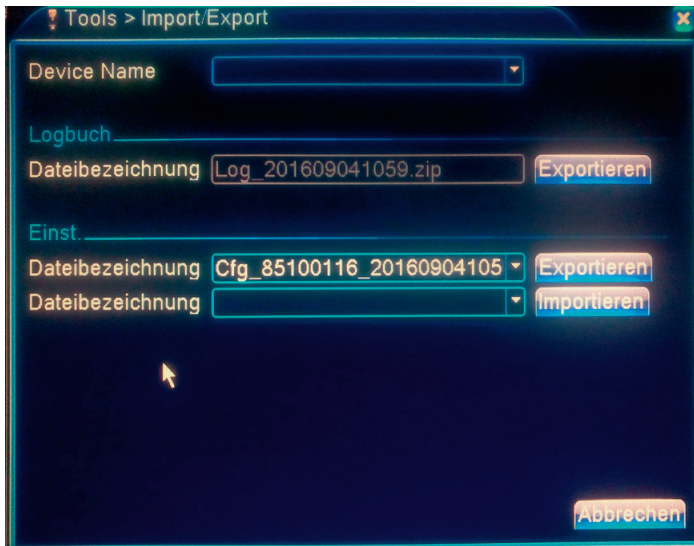


Upgrade Funktion per USB-Stick.

Hier kann ein Firmware update durchgeführt werden, wenn eine neuere Version vorhanden ist.

Kapitel 2 - Systemeinstellungen

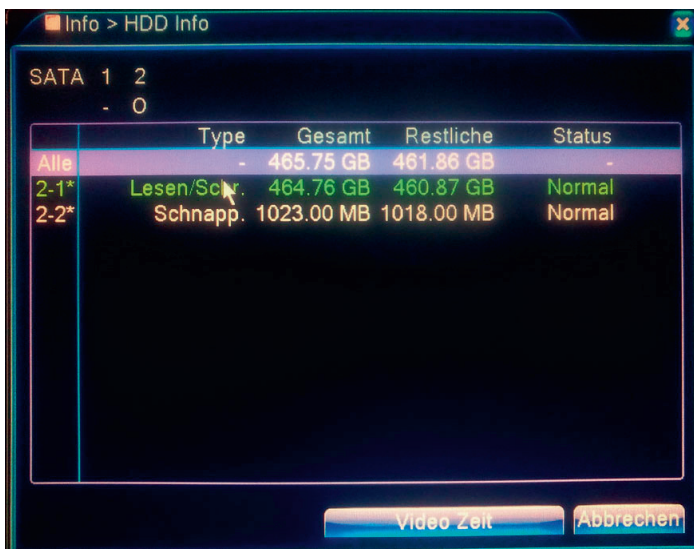
Tools -> Import/Export



Hier können Sie Ihre Einstellungen die Sie vorgenommen haben auf einen USB-Stick sichern.
Um bei einer versehentlichen Fehlkonfiguration nicht alle Einstellung erneut tätigen zu müssen.

Info

Info -> HDD Info



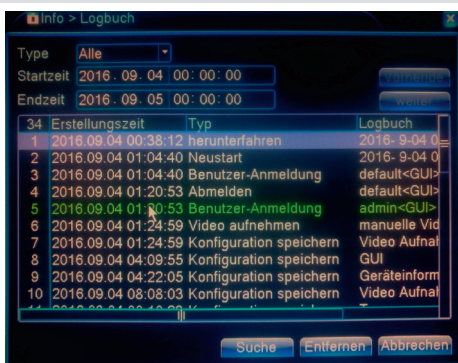
Informationen zu den im DVR eingebauten Festplatte/n

Info -> Bitrate Statistik



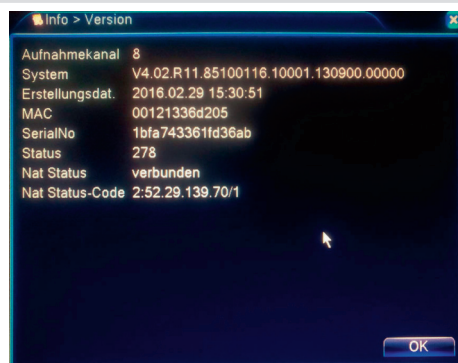
Informationen über die Übertragungsgeschwindigkeiten.

Info -> Logbuch



Das Logbuch ist kategorisiert in: Systembetrieb, Konfiguration, Datenverwaltung, Alarmereignis, Aufnahmebetrieb, Benutzerverwaltung und Dateiverwaltung. Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus und drücken Sie auf die Schaltfläche Suche, um das Protokoll in einem bestimmten Zeitraum zu durchsuchen.

Info -> Version



Zeigt grundlegende Informationen über das Gerät an, einschließlich Hardware-Informationen, Software-Version und Release-Zeit.

"Hiermit erklärt die Firma m-e GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet."

Konformitätserklärung kann unter folgenden Adresse gefunden werden:

<http://www.m-e.de/download/ce/DVR300Xce.pdf>



www.m-e.de

m-e GmbH modern-electronics
An den Kolonaten 37
D-26160 Bad Zwischenahn
www-m-e.de
2017/08/06 Version 2